

Landtag

12. Sitzung vom 27. Jänner 1989

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: Erster Präsident Ing Hofmann, Zweiter Präsident Gertrude Stiehl und Dritter Präsident Univ Prof Dr Welan.

Schriftführer: Die Abgen Maria Paul, Ilse Forster, Holub und Strangl sowie die Abgen Mag Dipl Ing Regler, Rosemarie Wallner und Nettig.

Präsident Ing Hofmann eröffnet die Sitzung.

1. Die Abgen Czerny, Haubenburger, Eleonora Hostasch, König und Josefa Tomsik sind entschuldigt.

2. In der Fragestunde werden von Präsident Ing Hofmann folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 287/LM/89): Abg Mag Karl an den Landeshauptmann:

Werden Sie sich beim Polizeipräsidenten von Wien für die Reaktivierung des für die Sicherheit der Meidlinger Bevölkerung wichtigen Wachzimmers in der Hetzendorfer Straße 79 einsetzen?

2. Anfrage (PrZ 268/LM/89): Abg Dr Hirnschall an den Landeshauptmann:

Wie viele Anzeigen wurden im Zusammenhang mit verlängerten Ladenöffnungszeiten am 26. November 1988 beim Magistrat anhängig gemacht?

3. Anfrage (PrZ 294/LM/89): Abg Dr Ferdinand Maier an den Landeshauptmann:

Welche Stellungnahme beziehen Sie als Landeshauptmann zu dem Ansuchen auf Erteilung einer Konzession für das Bestattungsgewerbe in Wien gemäß den Bestimmungen der Gewerbeordnung durch die Alfred Klaar GesmbH, das an Sie gerichtet wurde?

4. Anfrage (PrZ 232/LM/88): Abg Dinhof an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

Beabsichtigen Sie, Herr Stadtrat, im Zusammenhang mit der geplanten Novellierung der Bauordnung für Wien auch Schritte zu setzen, die zu einer Modifizierung beziehungsweise Aufhebung der Sonderstellung führen, die der Bund bei Bauführungen aufgrund der Bundesverfassung genießt?

5. Anfrage (PrZ 236/LM/88): Abg Mag Zima an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt, Freizeit und Sport:

Wie viele stationäre Meßstellen für Radioaktivität gibt es in Wien?

6. Anfrage (PrZ 274/LM/89): Abg Brunhilde Fuchs an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Durch das Landesgesetz vom 11. Dezember 1985, LGBl für Wien Nr 8/86, wurde unter anderem der Selbstbehalt bei der Herabsetzung der Abwassergebühr wegen Nichteinleitung in den öffentlichen Kanal in eine Bagatellgrenze umgewandelt und die bisherigen Grenzwerte auf die Hälfte reduziert. Zu welchem Ergebnis hat diese Gesetzesnovelle im Vergleich zur alten Regelung geführt?

7. Anfrage (PrZ 288/LM/89): Abg Mag Eva Petrik an den Amtsführenden Stadtrat der

Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie und Soziales:

Gibt es eine genaue Schülerentwicklungsstatistik und -prognose, die die beabsichtigte Schließung einer Reihe von Hauptschulen in vielen Wiener Bezirken rechtfertigt?

8. Anfrage (PrZ 250/LM/88): Abg. Prinz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

Wann beabsichtigen Sie die für den heurigen Herbst angekündigte Enquete zur Novellierung der Wiener Bauordnung durchzuführen?

9. Anfrage (PrZ 289/LM/89): Abg Dr Petrik an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung:

Wie hoch waren die Zinserträge aus den Rücklagen der Wohnbauförderungsmittel im Jahre 1988?

10. Anfrage (PrZ 275/LM/89): Abg Stockinger an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Wurden Maßnahmen getroffen, um die oft kritisierte unbefristete Haftung des neuen Hauseigentümers für Wassergebührenrückstände des Vorgängers zu beseitigen?

11. Anfrage (PrZ 234/LM/88): Abg Erika Stubenvoll an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Konsumentenschutz, Frauenfragen, Recht und Bürgerdienst:

Wie weit sind die Vorarbeiten für eine Spielplatzverordnung gediehen?

12. Anfrage (PrZ 290/LM/89): Abg Mag Dipl Ing Regler an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Verkehr und Energie:

Wie hoch sind die auf das Land Wien 1988 entfallenen Mittel für den Bundesstraßenbau, die im vergangenen Jahr nicht mehr verbaut werden konnten?

13. Anfrage (PrZ 251/LM/88): Abg Dr Hirnschall an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Wie ist der Stand der Verhandlungen über das Angebot des Bundes an die Bundesländer Wien und Niederösterreich, weitere Anteile der Flughafen Wien BetriebsgesmbH zu erwerben?

3. (PrZ 321/LF.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß die Abgen Dr Hawlik und Mag Eva Petrik eine an den Landeshauptmann gerichtete Anfrage, betreffend Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation in Wien, eingebracht und gemäß § 39 Abs 1 der Geschäftsordnung die mündliche Begründung dieser Anfrage durch den Fragesteller und die Durchführung einer Debatte über den Gegenstand verlangt haben.

Präsident Ing Hofmann gibt bekannt, daß dieses Verlangen von der im § 39 Abs 1 der Geschäftsordnung festgesetzten Anzahl von Landtagsabgeordneten unterzeichnet ist und somit die mündliche Begründung und die Debatte über den Gegenstand vor Schluß der öffentlichen Sitzung erfolgen werden.

(PrZ 322/LAt.) Präsident Ing Hoffmann teilt mit, daß die Abgen Oblasser und Genossen eine Gesetzesvorlage, betreffend Änderung des Gfrennessteuergesetzes für Wien 1983, einge-

bracht haben und weist diese dem Ausschuß für Finanzen und Wirtschaftspolitik zu.

(PrZ 323/LAt.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß die Abgen Oblasser und Genossen eine Gesetzesvorlage, betreffend Änderung des Getränkesteuergesetzes für Wien 1971, eingebracht haben und weist diese dem Ausschuß für Finanzen und Wirtschaftspolitik zu.

(PrZ 324/LAt.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß die Abgen Mag Kauer und Dr Peter Mayr einen Antrag, betreffend Anpassung der Bestimmungen über die Notbeleuchtung von Veranstaltungsstätten an die technische Entwicklung, eingebracht haben und weist diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal sowie der Amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur zu.

(PrZ 325/LAt.) Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß die Abgen Mag Dipl Regler und Dkfm Hilde Schilling einen Antrag, betreffend die Errichtung zweier provisorischer Schnellbahnstationen in Hietzing, eingebracht haben und weist diesen Antrag den Amtsführenden Stadträten der Geschäftsgruppen Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal, Verkehr und Energie sowie Finanzen und Wirtschaftspolitik zu.

Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß gemäß § 104 der Wiener Stadtverfassung folgende Anträge an den Wiener Landtag und Gemeinderat in Abstimmung zueinander gerichtet wurden:

„Von der Bezirksvertretung Simmering wurde ein Antrag, der die Änderung der gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Standorterlaubnis beziehungsweise Betriebsbewilligung von umweltgefährdenden Betrieben in unmittelbarer Nähe von Wohngebieten zum Ziel hat, eingebracht. Diesen Antrag weise ich der Amtsführenden Stadträtin für Konsumentenschutz, Frauenfragen, Recht und Bürgerdienst zu.

Von der Bezirksvertretung Floridsdorf wurde ein Antrag, betreffend die Änderung der gesetzlichen Voraussetzungen und Bestimmungen zur Gewährung von Wohn- und Mietbeihilfen auch für ausländische Mitbürger, eingebracht. Diesen Antrag weise ich dem Amtsführenden Stadtrat für Wohnbau und Stadterneuerung zu.“

4. Aufgrund einer Empfehlung des Unvereinbarkeitsausschusses beschließt der Landtag, das Geschäftsstück PrZ 4030/88, P 1, gemäß § 18 Abs 6 der Geschäftsordnung von der Tagesordnung abzusetzen.

5. Der Landtag stimmt der Behandlung von zwei weiteren Geschäftsstücken, die unter den Postnummern 4 und 5 auf die Tagesordnung gesetzt wurden, mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit zu.

Der Vorsitzende:

Paul Kauer

Präsident Ing Hofmann nimmt eine Umstellung in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte vor.

Auf Vorschlag von Präsident Ing Hofmann beschließt der Landtag gemäß § 29 Abs 4 der Geschäftsordnung mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

Präsident Ing Hofmann macht folgende Mitteilung:

„Herr Bundesrat Rudolf Sommer hat mit Wirkung vom 31. Jänner 1989 sein Mandat als Bundesrat zurückgelegt. Das an sechster Stelle gereichte Ersatzmitglied Helmut Klomfar wird mit gleichem Tag Mitglied des Bundesrates. Somit ist die Wahl eines neuen Ersatzmitgliedes zum Bundesrat erforderlich geworden.“

6. (PrZ 205, P. 4.) Abg Dkfm Dr Wöber wird zum Ersatzmitglied des Bundesrates gewählt.

7. (PrZ 217, P 5.) Anstelle des Abg Dr Salcher, der sein Mandat als Ersatzmitglied des Landesportrates zurückgelegt hat, wird Abg Dr Gerda Winklbauer zum Ersatzmitglied des Landesportrates gewählt.

Berichterstatter: Abg Mag Z i m a

8. (PrZ 52, P 2.) Gemäß § 4 des Wiener Unvereinbarkeitsgesetzes 1983 im Zusammenhang mit § 8 des Unvereinbarkeitsgesetzes wird der Betätigung der folgenden angeführten Mitglieder des Wiener Landtages für die Wahlperiode 1987 bis 1992 in den genannten Unternehmen zugestimmt: Johann Kirchner, Nordstern Versicherungs AG, Wien, Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat; Werner Jank, Wiener Verein Lebens- und Bestattungsversicherung AG, Stellvertreter des Treuhänders für die Überwachung des Dekungsstocks.

Berichterstatter: Amtsf StR E d l i n g e r

9. (PrZ 184, P 3.) Der in der Beilage Nr 1 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Wiener Kleingartengesetz geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

10. (PrZ 321/LF.) Die Anfrage der Abgen Dr Hawlik und Mag Eva Petrik, betreffend Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation in Wien, wird nach Verlesung durch Schriftführer Abg Rosemarie Wallner von Abg Dr Hawlik mündlich begründet.

(Redner: Die Abgen Dr Hawlik und Mag Kabas, Amtsf StR Hatzl, die Abgen Mag Eva Petrik und Ing Rolf Huber, StR Maria Hampel-Fuchs, Abg Reiter sowie Amtsf StR Dr Häupl.)

Nach Durchführung der Debatte wird die Anfrage vom Landeshauptmann mündlich beantwortet.

(Schluß um 12.32 Uhr.)

Der Erste Präsident:

